WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 692 -

2. Dezember 2019

Editorial.....

Moin Folks . . . das erste Adventswochenende war ein Ruhiges für den slotracenden Westen. Ergo kümmerten sich die Serienchefs um die Termine 2020 – so langsam läuft der TK für's kommende Jahr voll . . .

In der laufenden Woche sind für Freitagabend die alten US-Stockcars auf dem Slot Track Niederberg in Heiligenhaus geplant. Ferner bestreiten die NASCARo am Samstag ihr traditionelles '59er Rennen – heuer wieder bei Slotracing & Tabletop in Kamp-Lintfort . . .

Die Ausgabe 692 der „WILD WEST WEEKLY" berichtet vom Duessel-Village 250 Jahr und schaut nach vorn auf's 245-Finale im Raceway Park Siegburg . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Duessel Village 250
  Saison 2019
- **Gruppe 2 4 5**
  5. Lauf am 14. Dezember 2019 in Siegburg
- News aus den Serien
  Saison 2019/20

Duessel Village 250

Saison 2019

geschrieben von Frieder / Nick Speedman

…Nascar Parade auf dem STN …!!!

Hi NASCARo,

…die folgenden Zeilen basieren auf den Rundmails, die die aktiven und auch bekannten Fans und Freunde der Serie von unserem „frieder" vor und nach jedem Renntag erhalten.

Die „Duessel-Village 250" besteht nunmehr seit 2008. Grundlage der Serie ist, dass nach dem offiziellen Reglement der „Nascar124" gefahren wird – und so steht es auch in der Ausschreibung für die XII. Saison 2019.

…im Januar dieses Jahres wurde jedoch das offizielle NASCAR 124 Reglement im wesentlichste dahin gehend geändert, dass sich vom Fox-Motor verabschiedet wurde und dafür der SRP 25 Motor Verwendung findet.

Da kein Mäzen oder Sponsor in Sichtweite war, um uns den SRP 25 Motor hätte zum Vorzugspreis anbieten zu können, wurde auf die direkte Einführung des Motors verzichtet. Damit startete die Saison 2019 und wohl auch weiterführend die Saison 2020 mit den vorhandenen Fox Motoren.

Die weiteren Ergänzungen bezüglich der Verwendung von Lexanteilen nach der Modell- und Fahrzeugliste wurden jedoch akzeptiert.

Die meisten Mitstreiter der DV 250 haben ihre Fahrzeuge ohnehin seit vielen Jahren und beginnen nicht sofort mit kompletten Neubauten. Zumeist wird die Fahrwerkseinheit belassen und ein neuer Body aufgesetzt.

Termine der Saison 2019

#	Datum	Ort	Bahn	Bahndaten
1.	01.02.	Duisburg	SRC Mündelheim	33,5m 4-spurig (P)
2.	22.02.	Haan	Carreraspeed	49m 6-spurig (P)
3.	22.03.	D Lierenfeld	SOKO Keller (PU)	32m 4-spurig (H)
4.	24.05.	Neuk. Vluyn	K.H. (PU)	24m 4-spurig (P)
5.	14.06.	Duisburg	HiP	35m 6-spurig (P)
6.	13.09.	Velbert	Westschleife (PU)	33m 4-spurig (P)
7.	22.11.	Heiligenhaus	Slot Track Niederberg	52m 6-spurig (H)
8.	13.12.	Moers	SRC Niederrhein (PU)	36m 6-spurig (P)

Auch 2019 sollte wieder auf acht Bahnen gefahren werden, wobei sechs Mal die C-Schiene und zwei Holzbahnen zur Auswahl kamen.
Zusätzlich sind nicht alle Bahnen für Moosgummibereifung geeignet, sodass auf die Hälfte der Bahnen doch die PU Reifen zum Einsatz kamen, die bedarfsweise vom Berichterstatter ausgegeben wurden.

…in der DV250 gelten daher auch weiterhin die bekannten Öffnungsklauseln, nach denen das Fabrikat der Hinterradfelgen, auch mit geringfügig abweichendem Durchmesser, wie auch das Fabrikat der Moosgummi-Reifen freigegeben sind.
Somit sind auch weiterhin die Scaleauto-Kompletträder ProComp-3 #SC2407 und 2411 erlaubt. Ebenfalls bestehen bleibt die Freigabe des Hinterrad-Durchmessers. Hierbei möchte ich allerdings noch einmal ausdrücklich daran erinnern, dass der Durchmesser der VR und die Bodenfreiheit auch weiterhin einzuhalten sind.

Anschließen kann ich mich bei dem neuen Reglement allerdings dem Abschnitt über das Einkleben, auch wenn es sich ausgerechnet hierbei um eine Kann-Regelung handelt (O-Ton „…*unerwünscht*“). Nachzulesen hier -> http://www.nascar124.de/index.php/reglement

…da wir sehr häufig auf C-Schienen unterwegs sind ist eine dauerhaft feste Verbindung zur Karosse die bessere Lösung, auch wenn hier mehr Schaumstoff verwendet wird.

Die ausführliche technisch-sachliche Begründung für die Öffnungsklausel zu den Hinterrädern bei der DV250 hatte ich bereits vor mehreren Jahren verfasst. Wer die nachlesen möchte, kann die gerne per Mail von mir bekommen.

… Ausgaberäder für PU-Bahnen..!!!

1. Lauf am 01. Februar in DU-Mündelheim

…das erste DV 250 Rennen in Neu-Mündelheim hat wieder einmal gezeigt, welche Verbesserungen die Räume gegenüber früher vorzuweisen haben. Ausreichend Schrauberplätze, viel Platz rund um die Bahn und auch für ein Catering nach bestem PUdriver-Maßstab.
Vielen Dank an Holger und Heiko (ich hoffe, ich habe hier keinen vergessen . . .)

Adresse:
SRC DU_Mündelheim
in den Räumen des Dionysios Pfarrheims
Uerdinger Str. 183A
47259 Duisburg

Strecke
4-spuriger Carreratrack
Länge 33,49 m

Trotz der Verschiebung des Rennens um eine Woche und der dadurch bedingten Terminprobleme waren wir doch noch drei Startgruppen. Was gibt es viel zu berichten?
Karsten hat gleich beim ersten Rennen seinen Anspruch auf eine Wiederholung des Vorjahreschampionats mit beeindruckenden 200 Runden angemeldet.
Da mussten ihm sogar Düssel-Village Erststarter Dieter "müllerlüdenscheid" und Heimascari "santazwerg" den Vortritt lassen.
Im Mittelfeld ging es zwischen gulfman 'Zarsten', bumbuiracer Bernhard, dem Paten, PUdriver Ingo und simcat Ralf sehr eng zu. Am Ende finden sich David und Heiko (aber die Schnittchen waren sehr lecker) . . .

Ach ja, der Berichterstatter ist auch noch irgendwie dabei gewesen. Vollkommen überflüssigerweise geplagt von gesundheitlichen und technischen Problemen, hat er seinen ersten Streicher damit bereits genommen. Das Ergebnis in Kurzform.

Top 5 bei 10 Startern: P1 Kasislot; P2 Müllerlüdenscheid; P3 santazwerg; P4 gulfman; P5 bumbiracer

…Chevy aus der Werkstatt von Karsten Hx!!

2. Lauf am 22. Februar bei Carreraspeed in Haan

…vermutlich wegen mehrerer Parallelveranstaltungen waren wir gerade einmal neun Starter. Eigentlich waren wir Zehn, aber „Aspi“ musste bereits nach einer Spur sein Rennen wegen eines familiären Ereignisses abbrechen.

Es fanden spannende und sehr enge Duelle statt. Nach dem ersten Durchgang lag die Hälfte der Starter innerhalb einer halben Runde, nur Karsten "tanzte" aus der Reihe und schenkte dem Hauptfeld mal eben drei Runden ein. Was am Ende einen klaren Gesamtsieg bedeutete. Herzlichen Glückwunsch!
Erwähnen möchte ich noch Heimascari Jürgen, der klar machte, wo er zuhause ist – und Lars, der zu ersten Mal auf der stellenweise doch tricky Haaner Bahn gestartet ist und sich respektabel geschlagen hat.

Adresse
Carreraspeed Haan in den Räumen der Feinblechnerei Heun
Düsseldorfer Str. 87
42781 Haan

Strecke
6 – spurige Carrerabahn 48m lang mit Linksbetrieb
in Form einer flach gedrückten Acht

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und die Haaner Jungs für das Ausrichten eines schönen Rennabends mit leckeren Schnittchen à la SOKO und natürlich ganz besonders an unseren PUdriver für die sehr gut vorbereiteten Leihräder.

Top 5 bei 9 Startern: P1 Kasislot; P2 neunff; P3 PUdriver; P4 santazwerg; P5 bumbiracer

3. Lauf am 22. März im SOKO-Keller

Was gibt es zu berichten? Die von Ingo mit leicht verändertem Schliff vorbereiteten Ortmänner haben hervorragend funktioniert. Ein nennenswerter Verlust an Gripp war nicht festzustellen. Vielen Dank, Ingo, Du nennst dich wirklich zu Recht „PU-Driver“!

Adresse
SOKO-Keller in der GGS Astrid-Lindgren
Leuthenstr. 50 über Sudetenstr. anfahren
40231 Düsseldorf hinteres Schulgebäude

Strecke
4-spurige Holzbahn
mittlere Länge ca. 32 m

…Start im SOKO-Keller…!!!

Bei dem Rennergebnis fangen wir gleich ganz oben an: Karsten war nicht zu bremsen und ist mit insgesamt 227,47 Runden allen auf und davon gefahren. Damit hat der Champion des vergangenen Jahres die neue Saison gleich mit einem Hattrick begonnen. Einen ganz herzlichen Glückwunsch an dich, Karsten. Und da wir uns zum nächsten Lauf im Mai ausgerech-

net auf Deiner Heimbahn treffen, stehen die Aussichten nicht schlecht, dass da noch ein Sieg dazu kommt. Wer hält dagegen?

Es folgt mit rund 5 Runden Abstand eine enge Gruppe bestehend aus dem SOKO-Hausherrn PUdriver Ingo, Santazwerg Holger und dem Berichterstatter frieder.

Dahinter, aber immer noch in Schlagdistanz „Simcat“ Ralf, SOKO-Heimascari Kai und, ohne SOKO-Erfahrung mit einer wirklich tollen Performance, Käferkarl Stefan.
Bumbiracer Bernhard gestern leider nicht ganz auf seinem sonstigen Leistungsniveau. Zwar mit sehr guten Rundenzeiten unterwegs, aber leider zu häufig als Bumbum-Racer neben der Spur. Bernhard, die SOKO-Bahn ist vierspurig, auf „Spur 5“ geht es nicht wirklich gut vorwärts! 😉
Gastfahrer Heiko hat in beiden Läufen die 100 Runden-Marke deutlich geknackt, was in Summe fast 207 Runden und P9 bedeutet. Es geht also doch. Vielleicht ist es gestern außer ihm selber keinem aufgefallen, aber ‚Ironleaf‘ Lars hat von allen Startern vom ersten zum zweiten Lauf die deutlichste Verbesserung erreicht. Plus sechs Runden bedeuten 1,5 Runden mehr pro Spur, das hat sonst keiner geschafft. Herzlichen Glückwunsch.
David hatte zwar erkennbar der Kampfgeist gepackt, aber mit der Dosierung passte das öfters nicht so richtig. Das zu Spur 5 gesagte kann weiter oben nachgelesen werden. Wie das im Einzelnen aussieht, könnt ihr euch in aller Ruhe in den anliegenden Tabellen ansehen.

Bleibt noch ein ganz herzliches Dankeschön an die SOKO-Mannen Ingo und Kai für die Ausrichtung. Die SOKO-üblichen leckeren Schnittchen hat übrigens – soweit ich das beobachten konnte – Heiko hergerichtet. Auch hierfür ganz herzlichen Dank.

Im April gibt es wegen der Osterferien keine DV250. Wir sehen uns am 24. Mai bei Karsten in Neukirchen-Vluyn. Dann auch wieder auf PUs.

Top 5 bei 11 Startern: P1 Kasislot; P2 PUdriver; P3 santazerg; P4 frieder; P5 simcat

4. Lauf am 24. Mai in Neukirchen Vluyn

…bei Karsten auf dem Speicher hat es wieder einmal viel Spaß gemacht und mit Klimaanlage waren auch die Temperaturen sehr angenehm. Die Pizza gab es zwischen den beiden Läufen im Garten, wo uns Nick mit seinem Können als Modellflugzeug Kunstflieger unterhielt.
Das waren dann übrigens auch der ganze Kostenbeitrag für diesem Abend, da Karsten anlässlich seines wenige Tage zuvor liegenden Geburtstags zu diesem Rennen eingeladen hatte. Auch das Eis zum Dessert kam aus der Hendrix-schen Tiefkühltruhe.

Adresse
Hendrix Heimbahn über der Doppelgarage
Nelkenstraße 3
47506 Neukirchen-Vlyn

Strecke
4-spurige Carrerabahn Länge ca. 24 m
geschickt verschlungen mit super langen Gerade

Vielen Dank an dich Karsten, und natürlich von dieser Stelle auch noch einmal einen ganz herzlichen Glückwunsch nachträglich. Erwartungsgemäß teilten Vater und Sohn Hendrix P1 und 2 unter sich auf, bei beiden Turns mit dem deutlich besseren Ende für Karsten. Somit nochmals einen Glückwunsch, zur Halbzeit der Saison vier Rennen und vier Siege. Geht da noch mehr??

…neuestes Car aus der Werkstatt Karsten Hx!!

Top 5 bei 9 Startern: P1 Kasislot; P2 Nick Hx; P3 PUdriver; P4 aspi r; P5 frieder

5. Lauf am 14. Juni im HiP bei den Hipster

…bei sommerlichen Temperaturen und mehreren verhinderten Startern hat es zwar nur für eine Startgruppe gereicht, was aber dem Spaß keinen Abbruch getan hat.
Wie bereits im Vorjahr hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Thunder/Sakasus sehr gut auf der schnellen HiP-Bahn zu bewegen sind. Was da möglich ist, haben Heimascari Hans "Maverick" und Tabellenführer Karsten eindrucksvoll gezeigt. Mit dem ganz knapp besseren Ende für Hans, an den der Glückwunsch für den Sieger geht. Hier darf man mal bemerken, dass Kasislot Karsten seinen besten Boliden Maverick zum Rennen überlassen hatte. Karsten hat sich sehr gut zur Wehr gesetzt und seine Tabellenführung weiterhin behauptet.

Adresse
HiP (Hipster) Haus im Park
Bürgermeister-Pütz-Str. DU-Meiderich

Strecke
6-spurige Carreraschiene ca. 35m lang

…die verschlungene Hipster Bahn …!!!

An dieser Stelle eine kurze Anmerkung zur Tabelle: In der euch vorliegenden Form sind alle Teilnehmer enthalten, auch die Einmalstarter. Gegen Ende der Saison werde ich prüfen, inwieweit Einmalstarter das Gesamtergebnis beeinflussen und diese dann ggf. aus der Wertung herausnehmen. Aktuell wirken sie sich - zumindest im Bereich der vorderen Tabellenplätze - allerdings nicht auf das Ergebnis aus.

Ich danke allen Teilnehmern und ganz besonders dem Team des HiP für die Ausrichtung und dem den Temperaturen angepassten Catering. Der hausgemachte Nudelsalat war ein Gedicht :-)

Wir sehen uns nach der Sommerpause wieder, am Freitag, 13.09. auf der "Westschleife" in Velbert. Mehr Infos zu Roberts Carrera-Schiene und den Reifen, die wir dort fahren werden, gibt es spätestens bei der Einladung zu diesem Rennen. Bis dahin wünsche ich euch allen eine schöne Sommerzeit und bleibt immer im Slot

Top 5 bei 7 Startern: P1 maverick; P2 Kasislot; P3 frieder; P4 PUdriver; P5 Hacki

6. Lauf am 13. September auf der Westschleife Velbert

…zum ersten Mal waren wir mit der DV 250 zu Gast auf Roberts herrlich ausgestatteter Bahn in Velbert – und da wir, soweit ich es beobachten konnte, alles heil gelassen haben, waren wir wohl auch nicht zum letzten Mal dort.
Es hat sehr viel Spaß gemacht, und die Befürchtungen, die Dickschiff-Wannen würden einigen Flurschaden anrichten, haben sich definitiv nicht bestätigt. Danz im Gegenteil, mit den Thunder/Sakatsus ließ sich der Kurs sogar entspannter umrunden, als beispielsweise mit den Vintage-Formelautos. Mit den Pre‘59 waren wir bereits am Vorabend dort zu Gast – und einige DV-Teilnehmer waren auch da schon am Start. Wer jetzt aber glaubt, das würde einen Trainingsvorsprung bedeuten, der irrt. Die Wannen fahren sich auf der Westschleife gänzlich anders.

Adresse
Westschleife im Architekturbüro ASG
Bergsiche Str. 22a
41569 Velbert

Strecke
4 – spurig Carrera 33m
mit beeindruckender Landschaftsgestaltung
Dualbetrieb auf den Spuren 3 + 4

Mit seiner Westschleife hat Robert eine 33 m, 4-Spur Carrera-Schiene in Nürburgring-Atmosphäre geschaffen, die einfach begeistert. Jeder der schon einmal am Ring gezeltet hat, konnte eine große Zahl realistischer und liebevoll ausgeführter Detailszenen wiederfinden. Die Bahnteile sind sehr vorbildentsprechend

asphaltgrau gestrichen, und selbst die Streckengraffities des Nürburgrings fehlen nicht. Dazu eine Streckenführung mit für eine Slotstrecke relativ großen Höhenunterschieden, die den Charakter eines Eifelkurses noch unterstreichen.

…tolle Landschaftsgestaltung auf der Westschleife!!

Die Strecke ist zwar bei weitem nicht so schwierig wie ihr Vorbild, aber sie ist keinesfalls ohne Würze und Ecken, die man einfach üben muss. Vor allem hat Robert es sehr gut verstanden, einen „beliebten“ Fehler zu vermeiden. Trotz einer umfangreichen Landschaftsgestaltung und -ausstattung gibt es eigentlich keine Streckenteile, die nicht ausreichend einsehbar sind.

Vielleicht mit einer einzigen kleinen Ausnahme. Die schnelle und schwungvoll zu befahrende, recht steile Abfahrt von der „Hohen Acht“ endet in der Ebene in einer eigentlich ganz einfachen 90 Grad Linkskurve, die jedoch teilweise von einer Überführung verdeckt wird. Zwar lässt sich der Bremspunkt noch ganz gut einsehen – aber, und das ist die Schwierigkeit dieser Kurve, nicht mehr der Beschleunigungspunkt.

Das führt dazu, das man häufiger mal genau den einen Sekundenbruchteil zu früh auf dem ‚Gas‘ ist, der zu den bekannten Konsequenzen führt. War dann er Hintermann auch noch dicht hinter einem, ist das Chaos unter der Brücke programmiert. Hat man es aber einmal „drauf“, steht schnellen und sicheren Runden auf der Westschleife nichts mehr im Weg.

Mit den acht Teilnehmern waren es genau zwei Startgruppen, die die Strecke auf Ingos wieder einmal top vorbereiteten Ortmann-Competition-Weißwandreifen unter die Räder nahmen. Von hier aus herzlichen Dank an den PUdriver für die Bereitstellung der Ausgaberäder!

Zum Renngeschehen könnte man jetzt oft geschriebenes unter Abänderung einiger Namen und Daten einfach wiederholen. Vermutlich würde es nicht einmal besonders auffallen. Daher nur so viel: Der eine kam mit der neuen Bahn auf Anhieb zurecht, der andere sollte vielleicht noch einige Trainingsrunden mehr absolvieren. Der eine haderte mit dem Gripp, der andere hatte von Anfang bis Ende gleichmäßige Reifenhaftung.

Insbesondere letzteres kann der Berichterstatter bestätigen. Der Farbauftrag der Bahn sorgt hier für ausgezeichnete Verhältnisse. Zu denen, die auf der Westschleife noch das eine oder andere Problem hatten, gehört auch Tabellenführer Karsten. Aber dem Tabellenplatz hat das nicht geschadet, allerdings sind die Abstände etwas enger geworden. Trotzdem sollte er als Sieger in vier der bisher sechs Läufe zum Jahresende „das Ding nach Hause“ fahren.

Die Top drei mit den gefahrenden Runden: Frieder 208,14 R. / Ingo "PU-Driver" 205,61 R. / Karsten 204,95 R.

Zum Schluss noch ein Wort zum Catering. Das von den Läufen im SOKO-Keller bekannte und bewährte System mit Ingos leckeren Schnittchen zu einem im Startgeld enthaltenen geringen Pauschalbetrag hat auch hier bestens funktioniert. Keine am Ende „vergessenen“ Strichlisten und vor allem kein Zeitverlust. Jeder konnte jederzeit zwischendurch etwas essen, wann immer er wollte. Und die Getränke hat Robert zum absoluten Spartarif von 50ct pro Kaltgetränk bereitgestellt. Hier war jeder selber dafür verantwortlich, seine Taler anschließend in das bereitstehende Sparschwein zu werfen. Eine unkomplizierte und sehr schöne Lösung.

Insgesamt war es wieder einmal ein spannendes, aber entspanntes Rennen. So macht Slotracing noch mehr Freude. Und dass wir alle im nächsten Jahr sehr gerne wieder auf der Westschleife starten möchten, steht wohl außer Frage. Herzlichen Dank an Robert, dass wir zu Gast sein durften.

Top 5 bei 8 Startern: P1 frieder; P2 PUdriver; P3 Kasislot; P4 Robert SG; P5 Gastfahrer

7. Lauf am 22. November auf dem SlotTrack Niederberg

…der Mega-Track in Heiligenhaus hätte eine größere Anzahl von Fahrern verdient, aber Aufgrund verschiedener anderer Interessen war es ein recht überschaubares Starterfeld, was uns aber nicht davon abgehalten hat, ein schönes und auch spannendes Rennen zu fahren.
Damit wir ohne eine Vielzahl von Einsetzern fahren konnten, galt auch diesmal die Regel, dass wer deslottet eine Strafe von 3 sec. erhält, welche nach der nächsten Zeitschranken Durchfahrt durch einen Stopp auf der jeweiligen Spur wirksam wird. Das diszipliniert aber nicht die häufigen Abflugkandidaten, schlägt sich aber sehr wohl im Ergebnis wieder.

Adresse
SlotTrack Niederberg (STN)
Grubenstraße 4b
42579 Heiligenhaus

Strecke
6-spurige Holzbahn Mega-Track
mittlere Länge 52 m

Ein Aufholen ist bei der sehr langen Bahn nicht immer möglich, und dran sein ist auch nicht vorbei, eher dann mal wieder raus, weil die Geduld fehlt.

Auf P1 findet sich - fast erwartungsgemäß - der Hausherr Michael MichaK, dem wir hiermit ganz herzlich gratulieren. Hinzufügen muss man, dass MichaK ohne jegliche Fahrzeugvorbereitung mitgefahren ist und kurz vor dem Start aus seinem Unternehmen zu uns stieß.

Auf P2, länger nicht dabei und doch sofort wieder bei der Musik, gulfman Carsten.
P3 geht an PUdriver Ingo, der sich mit mehr als einer Runde Vorsprung von Rest des Feldes abgesetzt hat.
Die beiden weiteren Heimascaris Jörg und Daniel waren nicht mitgefahren, haben uns aber den Stand der Vorbereitungen zum 1.000 Miles Race am 04. Januar 2020 gezeigt.

Top 5 bei 7 Startern: P1 MichaK; P2 gulfman; P3 PUdriver; P4 Kasislot; P5 frieder;

… Karsten Hx.´s Lieblingsbolide …!!!

8. Lauf am 13. Dezember in Moers auf der Carreraschiene

…wir sehen uns in Moers wieder zum Endlauf der 2019er Saison am 13. Dezember, dann wieder mit PUs auf der neu verlegten C-Schiene.
Da Karsten diese Bahn sehr gut kennt, sollte er den Sack an diesem Tag zu machen und die Meisterschaft 2019 nach Hause fahren können.

Die ersten Vier der Tabelle hatten alle 7 Rennen bisher mitgefahren. Gewertet werden aber nur die 6 Besten Ergebnisse …

Top 5 der Tabelle ohne Streicher: P1 Kasislot 802Pkt. ; P2 PUdriver 756Pkt. ; P3 frieder 728Pkt. ; P4 simcat 674Pkt. ; P5 Gastfahrer 475Pkt.

Saison 2020

…den Ausblick in die nun mittlerweile 13. Saison der Duessel-Village 250 bieten die bereits festgelegten Termine der 2020er Saison.

Natürlich sind hier wieder die bekannten Bahnen und die Nähe zueinander ausschlaggebend.
Wieder geht es aufs Jahr verteilt zu acht Rennen, die sechs Mal die C-Schiene befahren und zwei Mal einen WoodenTrack.

#	Datum	Ort	Bahn	Bahndaten
1.	24.01.2020	Duisburg	SRC Mündelheim	33,5m 4-spurig (P)
2.	21.02.2020	Haan	Carreraspeed	49m 6-spurig (P)
3.	20.03.2020	D Lierenfeld	SOKO Keller (PU)	32m 4-spurig (H)
4.	22.05.2020	Duisburg	HiP DU-Meiderich (PU)	35m 6-spurig (P)
5.	19.06.2020	Neuk. Vluyn	Heimbahn Karsten H.	24m 4-spurig (P)
6.	25.09.2020	Velbert	Robert-Raceway (PU)	33m 4-spurig (P)
7.	27.11.2020	Heiligenhaus	Slot Track Niederberg	52m 6-spurig (H)
8.	11.12.2020	Moers	SRC Niederrhein (PU)	36m 6-spurig (P)

STN 500

geschrieben von Frank Brockermann

…wie in den anderen Regionen der NASCAR 124 Szene üblich, werden Einzelevents mit klangvollen Namen gefahren …
Southern 500; Hockenheim 600; Martinsville 500; The Queen´s 600; Hamburg 600 …
Da durfte unsere Region nicht nachstehen und mit dem „STN 500“ hat sich der 1. November als fester Termin etabliert.
Nachfolgend der Bericht der mittlerweile dritten Ausgabe des 2019er Event in Heiligenhaus…

Das dritte STN500 ist nun schon wieder Geschichte. Es begann mit dem Training am Donnerstagabend. Dort fanden sich vier Fahrer ein, um ihre NASCAR für das am nächsten Tag stattfindende Rennen vorzubereiten. Das war zum Teil bitter nötig, da z.B. das Auto des Verfassers ca. ein Jahr stand.
Gegen 23 Uhr wurde aber Schluss gemacht da die Bahn 10h später schon wieder geöffnet wurde. Zum Rennen erschienen neun Fahrer – zwei Stammfahrer lagen im Süden in der Sonne, zwei weitere waren in anderen Terminen unabkömmlich, zwei fielen durch Krankheit aus (denen wünschen wir eine gute Besserung).

In diesem Jahr wurde eine große Startgruppe gebildet. Dadurch entstanden Pausenzeiten welche den Stressfaktor merklich reduzierten. Auch verzichteten wir auf beschleunigtes Einsetzen da wir mit 3sec Strafe bei selbstverschuldetem Desloten oder Verweigerung des Chaos Rufes ( ) fuhren. Auf der Einsetzerseite war eine Entspannung deutlich zu verzeichnen.

„Best of Show“ wiederholt der „Eisen“ aka Lars Eisenblätter. Toller NAPA Chevy #24!!!

Die Techn. Abnahme verlief relativ ereignislos nachdem sich im Fahrerlager rumgesprochen hatte, dass die Spurbreite doch nachgemessen wird. Erhoben wurde eine optische Kontrolle (Fahrzeuge, nicht Fahrer), Bodenfreiheit, Gewicht (Fahrzeuge, nicht Fahrer) und Tata die Spurbreite.

Dann die Quali: Leider gelang es dem Hausherren nicht, die totale Kontrolle über den Renntag zu ergreifen. Zwei kleine Gallier, der Lars (BOS) und der kleine FrankB (Quali) vermochten die Dominanz zu unterbinden.

Simcat hielt sich im zweiten Lauf auch noch eine Weile in der gleichen Runde wie der Altmeister auf, konnte die Pace aber nicht dauerhaft mitgehen. So kam es zu Folgendem:

1. Fehlfarbe 11,49s
2. MichaK. 11,69s
3. Simcat 12,03s
4. Frieder 12,10s
5. RSG 12,13s
6. Aspi 12,16s
7. Matthias 12,34s
8. KäferKarl 13,39s
9. Eisen 15,37s

Lauf 1

Der Lauf lässt sich kurz beschreiben. Es gab drei Klassen. Heimfahrer, Fortgeschrittene und Einsteiger/NASCAR Rookies.
MichaK. vorne weg mit 240 R. gefolgt von der fehlfarbe 235 R., der sein Glück zu oft links oder rechts vom Slot suchte, es nicht fand und dann 3s darüber nachdachte, wo es denn wohl zu finden sei.
Die Fortgeschrittenen angeführt von Simcat mit 224 R. mit einer halben Rund vor Frieder, der wieder rum nur eine knappe Rund vor Aspi, der eine gute Runde vor RSG, der dann 1,3 R. vor Matthias der in den ersten zwei Spuren

fast verzweifelte, sich dann aber stark fing.
Die Rookies (Bahn und/oder Autos) Lars und Stefan folgten mit 199 und 193 Runden.

…ein erfolgreicher Nascar aus dem Hause STN!

Pizzapause

Es wurden in der Pizzeria Salerno sieben Pizzen, zwei Mal Nudeln und ein Salat bestellt.
MichaK. bestellte eine Pizza Salami, die fehlfarbe eine Pizza..... Wir bedanken uns bei dem Pizzabäcker und dem Pizzaboten für die gelungene Zubereitung und den flotten Lieferservice. (Nicht das wieder jemand Danksagungen oder Buffetfotos nachreichen muss 😉)

Lauf 2

Während MichaK. und die fehlfarbe ihre Rundenanzahl aus dem ersten Lauf deutlich unterboten, gelang es Matthias, sieben Runden drauf zu packen und dem drittplatzierten Simcat bis auf wenige Zentimeter auf die Pelle zu rücken.
Der Simcat legte ein erstaunliches Rennen hin. Zu Beginn mit dem Führenden in einer Runde, dann Einbruch, dann plötzlich dem zweitplatzieren auf den Fersen. Dieser geriet ins Schwitzen und rettete sich nur mit Glück, da Simcat das ein oder andere mal ausspurte.

Frieder dann +2 Runden zum Vorlauf, Aspi +1 Runde. Robert und Eisen jeweils -1 Runde. Käferkarl hingegen scheint Gefallen gefunden zu haben und fuhr direkt +2 Runden raus.

Endergebnis

Sieger MichaK. 478,25 R. (aber nicht in BOS und Quali)

2. Fehlfarbe 468,69 R. (hat jetzt jede Menge Ortskenntnisse rechts und links vom Slot)

3. Simcat 451,71 R. (besser keine Pizza mehr)

4. Frieder 449,48 R. (fehlte das Training vom Vorabend, P1-3 waren nämlich da!)

5. Matthias 447,74 R. (kam erst spät auf Touren, aber dann!)

6. Aspi 447,11 R. (hat eine deutlich spürbare Sicherheit gewonnen, Perspektive 4. Januar)

7. RSG 442,44 R. (Erstes Rennen auf Holz mit dem neuen Auto)

8. Eisen 397,75 R. (für nächstes Jahr neues Auto angekündigt)

9. KäferKarl 389,38 R. (erstes Nascar124 Rennen auf STN, der Mann hat sein Potential bewiesen)

Fazit

Leider muss ich mitteilen, dass wir die 500 Runden wieder nicht erreicht haben. Aus diesem Grund und der Ankündigung vom Eisen müssen wir uns wohl nächstes Jahr wiedersehen. Es tut mir leid, aber wir hätten uns ja mehr anstrengen können.

Ich kündige hiermit das vierte STN500 am Samstag, den 31.10.2020 an.
Es gibt zwei Trainingstage – der Zweite ist Freitag, der 30.10.2020 (freies Training).
Der erste findet am Freitag, 22.11.2019 statt. Nein Spaß, das ist der DV250 Lauf von und mit Frieder, wo wir hoffentlich unsere Urlauber und derzeit erkrankten/verhinderten Mitfahrer wieder begrüßen dürfen.

Denkt bitte auch an den 4. Januar2020. Da könnte sich Streckenkenntnis als hilfreich erweisen.

Alles zur Duessel Village 250

Rennserien-West / DV250

Gruppe 2 4 5

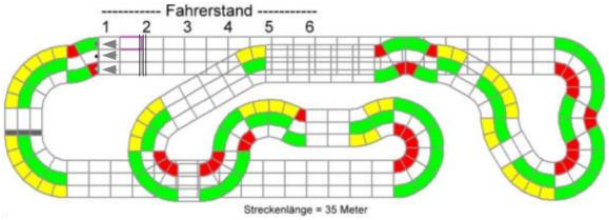
5. Lauf am 14. Dezember 2019 in Siegburg

Adresse

Raceway Park e.V.
Jägerstr. 45-47
53721 Siegburg Stallberg

URL
www.raceway-park.de

Strecke(n)
6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang
6-spurig, Carrera, ca. 35m lang



Zeitplan

Freitag, 13. Dezember 2019
ab 14:30h Bahnputzen
ab 17:00h freies Training

Samstag, 14. Dezember 2019
ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 13:00h Rennen
ca. 18:00h Siegerehrung
anschließend Jahressiegerehrung und Tombola

Anmeldung

Start: Dienstag, 03.12.2019 - 00:00 Uhr
Ende: Dienstag, 10.12.2019 - 23:59 Uhr
Limit: 30 Teilnehmer
Stand: 0 Teilnehmer

*Anmeldung 5. Lauf **Gruppe 2 4 5** am 14. Dezember 2019 in Siegburg . . .*

Rädriges

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 1.300cm³)	21,5	21,02 – 21,03mm
2 (bis 2.000cm³)	23,25	22,90 – 22,92mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,70 – 24,72mm
4 und 5 (16“)	25,0	24,46 – 24,48mm
5 (19“)	26,75	26,11 – 26,13mm

Bitte berücksichtigt die links angegebenen Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Organisatorisches

Ein Übernachten im Bahnraum ist nicht möglich . . .
Wer auf dem Hof übernachten will, dem wird mit ausreichend Strom geholfen!☺

Nach dem üblichen 245-Programm stehen noch Jahressiegerverehrung und Tombola an!
Bringt also bitte etwas mehr Zeit als üblich mit nach Siegburg!?

Parkraum hat's ausreichend im Innenhof!
Vor Türen und Toren der Gebäude lasst aber bitte zumindest eine Wagenbreite Platz! Sonst bekommen die Kollegen unnötig Stress mit den anderen Mietern / dem Vermieter . . .

Historie

Gruppe 2	2018 (20 Starter)	
1. Leenen, Ralf	NSU TTS	126,04
2. Behrens, Hendrik	BWM 2002 tii	125,66
3. Quadt, Hans	BMW 3.5 CSL	125,01

Gruppe 4	2018 (20 Starter)	
1. Leenen, Ralf	BMW M1 Procar	130,31
2. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	129,03
3. Quadt, Hans	BMW M1 Procar	129,02

Gruppe 5	2018 (20 Starter)	
1. Letzner, Christian	Nissan Skyline turbo	131,88
2. Quadt, Hans	Ford Capri turbo	130,39
3. Thierfelder, Andreas	Toyota Celica LB turbo	129,08

Historie

Gruppe 2	2017 (17 Starter)	
1. Leenen, Ralf	Ford Capri 2800 RS	127,02
2. Rohde, Johannes	Ford Capri 3100 RS	126,84
3. Becker, Tobias	Chevrolet Camaro	124,49

Gruppe 4	2017 (17 Starter)	
1. Thierfelder, Andreas	De Tomaso Panthera	129,98
2. Leenen, Ralf	BMW M1 Procar	128,58
3. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	128,25

Gruppe 5	2017 (17 Starter)	
1. Thierfelder, Andreas	Toyota Celica LB turbo	130,80
2. Leenen, Ralf	BMW M1 turbo	130,05
3. Letzner, Christian	Nissan Skyline turbo	130,04

Alles zur Gruppe 2 4 5

Rennserien-West / Gruppe 2 4 5

News aus den Serien

Saison 2019/20

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2019 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus	2020 Ausschr. / Reglement	Termine
Classic Formula Day	✓	✓	① ② ③ ④	✓	✓
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓	✓
DTSW West	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -	-
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	✓ / ✓	✓
Flexi WESTCUP	✓	✓	① ② ③	. /.	. /.
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	Z ① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
GT/LM	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	-	✓
kein CUP !	✓ / ✓	✓	① ~~②~~ ~~③~~ ④ ~~⑤~~	✓ / ✓	✓
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ~~T~~ ⑤ ⑥ O	- / -	-
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ T	- / -	-
Pre'59 GP	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	✓	✓
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**
24h Moers	- / -	✓	O	- / -	✓
500km Rennen	- / -	-	. /.	✓ / ✓	✓
Carrera Panamericana	- / -	✓	O	- / -	✓
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	O	✓ / ✓	✓
WDM	✓ / ✓	✓	O	✓ / ✓	✓
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**
C/West	- / -	. . .	läuft . . .	- / -	. . .
GT-Sprint	- / -	. . .	läuft . . .	- / -	. . .
Scaleauto West	- / -	. . .	läuft . . .	- / -	. . .

,